

Der Offene Rahmen

Ausblick auf den Ossiacher See

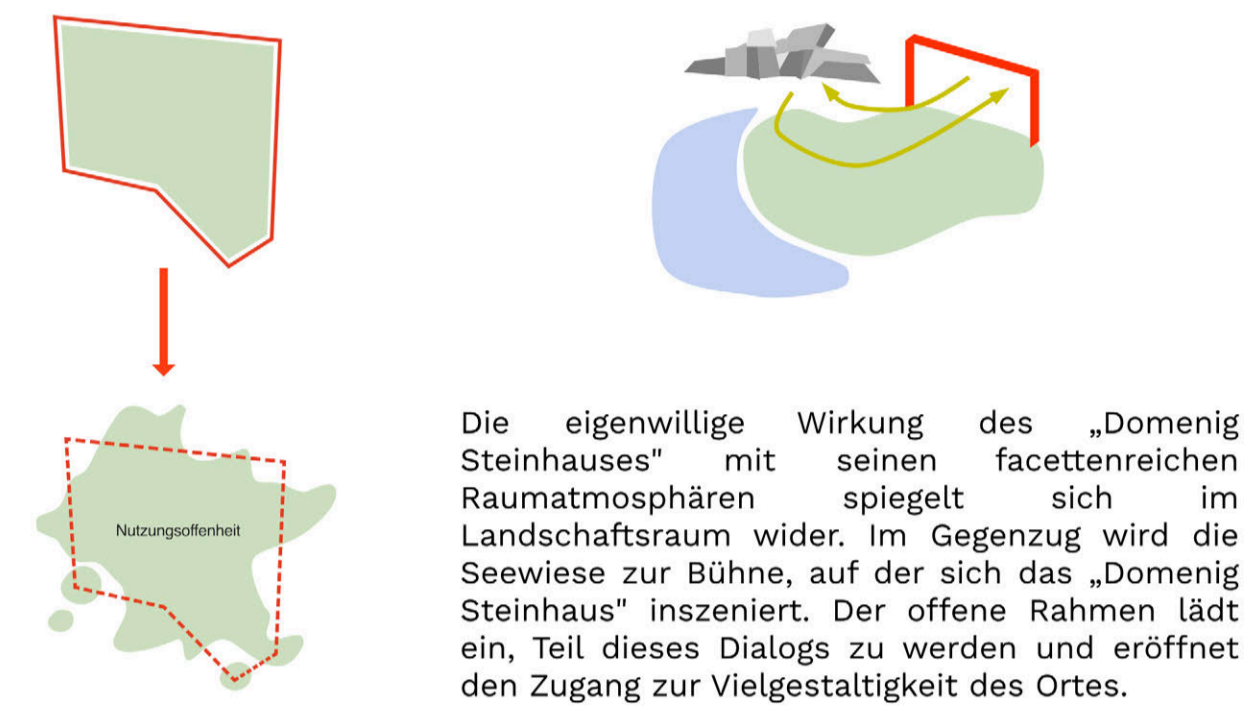
Komm vorbei und lass deinen Blick schweifen, spiel im hohen Gras verstecken, schreibe Gedichte im Schatten und picknicke direkt am See!

Die Seewiese in Steindorf am Ossiacher See ist gut erreichbar, beispielsweise über die Bahn, den Slow Trail oder die wichtige Fahrradrunde um den See. Sie ist ein Ort, der in seiner heutigen Form kaum bestehen dürfte und sich gerade deshalb durch die vielgestaltige und selbstverständliche Nutzung seiner Besucher*innen dynamisch entwickelt hat. Durch ihre Offenheit und Nutzungsvielfalt hebt sich die Seewiese deutlich vom umliegenden Grünraumgefüge ab, das vielerorts privatisiert oder

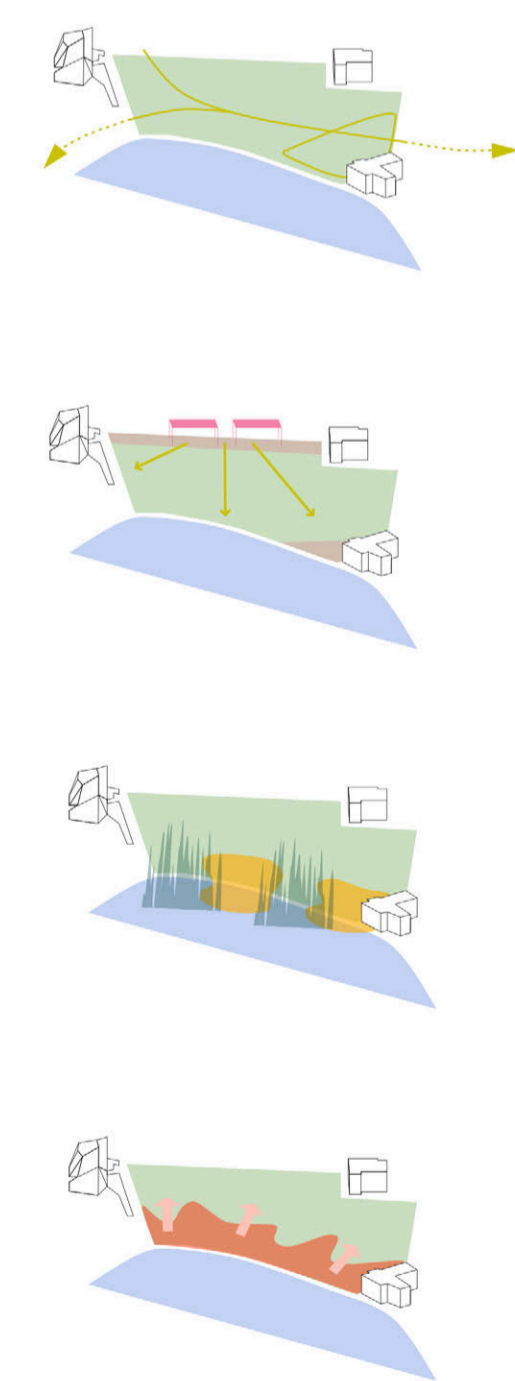
nutzungsarm ist. Genau hier setzt unser Projekt an: Wir wollen die Seewiese behutsam weiterentwickeln, ihre Zugänglichkeit sichern und ihre ökologische Qualität stärken. Es gilt, einen verträglichen Rahmen zu finden, der Orientierung und Struktur bietet, ohne den offenen Charakter zu beeinträchtigen.

Die Seewiese ermöglicht einen unmittelbaren Zugang zum Ossiacher See und schafft einen Erholungsraum von regionaler Bedeutung – sie ist ein Anziehungspunkt für Groß und Klein.

Das Entwurfskonzept



Die Maßnahmen



- 1 Durchwegung und Verbindungen**
Das Wegenetz bildet wichtige Achsen aus und bietet dennoch Raum für informelle Wege. Vorgesehen ist eine künftige Anbindung nach Westen zu dem weiteren Seezugang. Der Übergang über den Steindorferbach wird südlich verlegt, um eine direkte, durchgängige Verbindung zum Slowtrail zu schaffen.
- 2 Offener Begegnungsrahmen**
Die mit beweglichem Mobiliar ausgestatteten Pavillons dienen als Treffpunkt. Der Aussichtspunkt, der mit einer Langschaukel ausgestattet ist, eröffnet den Blick auf die Seewiese und lädt zum Innehalten sowie zum weiteren Entdecken ein.
- 3 Erweiterung der Seezugänge**
Durch die Verlagerung der Wegeführung zentraler in die Wiese wird der Wiesen-Uferbereich ausgedehnt. Mobiliar und eine Bepflanzung laden zur offenen Nutzung ein.
- 4 Ausweitung der Liegewiese**
Durch die großzügige Wegeführung wird der an den See angrenzende Bereich ausgedehnt. Mobiliar und ein breites Spektrum von dichter bis lockerer Bepflanzung laden zur offenen Nutzung ein. Die aktuelle Einzäunung, die an das „Domenig Steinhaus“ angrenzt, wird entfernt.

